

PROGRAMM

Expertenworkshop Musikhochschulen

Arbeitsmarktrelevante Studiengangsentwicklung an
den Musikhochschulen Deutschlands

Eine Veranstaltung des Projektes nexus –
Konzepte und Gute Praxis für Studium und
Lehre

20. Oktober 2011
Robert Schumann Hochschule Düsseldorf

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Robert Schumann
ROBERTSCHUMANN
HOCHSCHULE
DÜSSELDORF.

HRK Hochschulrektorenkonferenz
Projekt **nexus**
Konzepte und gute Praxis für Studium und Lehre

Themen und Ziele der Tagung:

Als weltweit anerkannte Zentren der pädagogischen Vermittlung von musikalischer Hochkultur sind die deutschen Musikhochschulen öffentliche Orte der gemeinsamen Erschließung von Musik. Es ist Auftrag und Verantwortung der Hochschulen, die Studierenden neben der gesellschaftlichen kulturellen Teilhabe insbesondere auch auf eine qualifizierte künstlerische Berufstätigkeit vorzubereiten. So entwickeln die Verantwortlichen an den Hochschulen die künstlerischen Studiengänge im Austausch mit der beruflichen Praxis ständig weiter. Um arbeitsmarktrelevant zu qualifizieren, bringen die Studiengänge an den Musikhochschulen künstlerische sowie fachwissenschaftliche Inhalte und Methoden zur Anwendung, beziehen sie auf Praxisfelder und vermitteln gleichzeitig fachübergreifende Kompetenzen sowie Schlüsselkompetenzen. Beschäftigungsfähigkeit und Arbeitsmarktrelevanz haben je nach Studienfach und angestrebter Tätigkeit unterschiedliche Ausprägungen. Die Arbeitsmarktrelevanz hochschulischer Qualifikationen hat sich im Laufe der letzten Jahre auch zu einem Leitbild der europäischen Hochschulpolitik entwickelt. Die Ausbildung der Beschäftigungsfähigkeit von Hochschulabsolventen ist ein zentraler Bestandteil des Bologna-Prozesses. Die Curricula der deutschen Musikhochschulen haben dieser Entwicklung Rechnung getragen, indem sie ihre traditionellen Lern- und Lehrangebote mit differenzierten Angeboten ergänzt haben. Diese Erweiterung beinhaltet eine umfassende Beratung der Studierenden im Hinblick auf mögliche Berufsfelder und unterstützt den Prozess der künstlerischen Berufsorientierung.

Programm

20. Oktober 2011

Ab 10.00 Uhr **Registrierung und Anmeldung**

10.30 Uhr **Begrüßung und Einführung**

Dr. Thomas **Kathöfer**, Generalsekretär der Hochschulrektorenkonferenz
Prof. Dr. Dr. Volker **Kalisch**, Prorektor der Robert Schumann Hochschule,
Düsseldorf

10.45 Uhr Kompetenzorientierung in der künstlerischen Instrumental- und
Gesangsausbildung

Herr Prof. Dr. Martin **Ullrich**, Hochschule für Musik Nürnberg
Moderation: Christian **Tauch**, Abteilungsleiter Bildung, HRK

11:30 Uhr

KAFFEPAUSE

11.45 Uhr Jeder Künstler ist auch ein Vermittler - Musikvermittlung und
Musikmanagement als Schlüsselkompetenzen der Hochschulabsolventen für
die aktive Gestaltung der eigenen künstlerischen Zukunft

Frau Prof. Dr. Janina **Schaefer**, Hochschule für Musik Detmold
Moderation: Christian **Tauch**, Abteilungsleiter Bildung, HRK

12.45 Uhr **MITTAGSPAUSE**

14.00 Uhr Probleme für Musikberufe auf dem Arbeitsmarkt und Rückwirkungen auf
die Hochschulausbildung

Herr Dr. Dirk **Hewig**, Deutscher Tonkünstlerverband,
Moderation: Dr. Juliane **Bally**, Projekt nexus der HRK

15.30 Uhr **KAFFEPAUSE**

16.00 Uhr **Zusammenfassung und Ausblick**

Dr. Peter A. **Zervakis**, Leiter des Projektes nexus der HRK,

16.45 Uhr **Ende der Tagung**